

Federf. Stadtamt: Amt für Familie, Jugend und Soziales

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Sozialausschuss	Beigeordneter Rainer Weichelt	18.11.2008	

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Haushalt 2009

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

1. Gliederung des Haushalts :

Seit dem Jahr 2008 werden die Haushalte der Stadt Gladbeck nach doppischen Grundsätzen abgewickelt. Der Haushalt besteht aus einem Gesamtplan und Teilplänen auf Produktebene, die jeweils einen Ergebnis- und einen Finanzplan ausweisen.

Der Haushaltsplan ist produktorientiert aufgebaut, beinhaltet in Anlehnung an das kaufmännische Rechnungswesen den Ergebnis- und Finanzplan sowie die Bilanz. Die bloße Feststellung der Einnahmen und Ausgaben wird ersetzt durch eine periodengerechte Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen sowie von kassenmäßigen Einzahlungen und Auszahlungen. Das Haushaltsergebnis wird zukünftig nicht mehr von zufälligen Zahlungszeitpunkten sondern vom tatsächlichen Ressourcenverbrauch bestimmt.

Von den insgesamt gebildeten 109 Produkten gehören 21 Produkte (19,27 %) zum Budget des Amtes für Familie, Jugend und Soziales. Im Vergleich zum Jahr 2008 ist der Geschäftsbereich des St.A. 50 um ein weiteres Produkt (Wohnraumüberwachung) angewachsen.

Diese Produkte werden im Entwurf des Produktplanes 2009, Band I auf folgenden Seiten dargestellt:

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Produkt	<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
05.02.01	Beratung, Betreuung u. Service für Menschen in bes. Lebenslagen	276-279
05.02.02	Soziale Einrichtungen	280-284
05.03.01	Leistungen nach dem SGB XII	285-288
05.03.02	Sonstige soziale Leistungen	289-292
05.04.01	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	293- 297
05.04.02	Beratung und Service zur Integration	298-302
05.05.01	ARGE	303-305
06.01.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	310-315
06.01.02	Kindertagespflege	316-319
06.02.01	Kinder- und Jugendarbeit	320-325
06.03.01	Allg. Förderung von jungen Menschen u. ihrer Familien	326-330
06.03.02	Jugendgerichtshilfe	331-335
06.03.03	Jugendsozialarbeit	336-339
06.03.04	Hilfe zur Erziehung in Heimen	340-345
06.03.05	Hilfe zur Erziehung in Pflegefamilien, Adoptionen	346-350
06.03.06	Ambulante Hilfe zur Erziehung	351-354
06.03.07	Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften, Beistandschaften	355-358
10.02.01	Wohngeld	413-416
10.02.02	Vermittlung von Wohnraum	417-420
10.02.03	Verwaltung/Betrieb von Übergangswohnheimen, Obdachlosenunterkünften	421-425
10.03.01	Wohnraumüberwachung	426-430

2. Gesamtbudget und Teilergebnispläne:

Das Gesamtbudget und die Teilergebnispläne 2009 schließen mit folgenden Ergebnissen ab. Ergänzend werden die Salden aus lfd. Verwaltungstätigkeit abgebildet. Darunter ist das Verhältnis zwischen reinen Ein- und Auszahlungen (also ohne Posten wie z.B. Abschreibungen, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen) zu verstehen.

	<u>Ergebnis : 2008</u>	<u>Ergebnis : 2009</u>	<u>(Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit)</u> <u>2008</u>	<u>(Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit)</u> <u>2009</u>
05.02.01	-647.750 €	-758.638 €	-594.972 €	-781.424 €
05.02.02	-398.070 €	-507.415 €	-359.712 €	-459.915 €
05.03.01	-421.689 €	-429.784 €	-383.662 €	-385.902 €
05.03.02	-709.664 €	-795.939 €	-678.529 €	-764.017 €
05.04.01	-1.908.216 €	-1.610.660 €	-1.866.455 €	-1.594.865 €
05.04.02	-129.012 €	-89.167 €	-123.244 €	-85.146 €
05.05.01	-372.452 €	-317.864 €	-188.776 €	-191.551 €
06.01.01	-5.498.791 €	-5.895.146 €	-5.257.890 €	-5.640.137 €
06.01.02	-240.630 €	-333.517 €	-235.742 €	-327.609 €
06.02.01	-1.484.758 €	-1.509.196 €	-1.419.721 €	-1.448.193 €
06.03.01	-502.111 €	-567.371 €	-506.987 €	-572.694 €
06.03.02	-222.676 €	-258.319 €	-222.305 €	-257.686 €
06.03.03	-194.830 €	-190.618 €	-194.057 €	-192.093 €
06.03.04	-5.742.265 €	-4.636.300 €	-5.739.755 €	-4.638.362 €
06.03.05	-249.991 €	-1.221.185 €	-242.150 €	-1.217.107 €
06.03.06	-1.941.079 €	-1.983.139 €	-1.939.880 €	-1.984.448 €
06.03.07	-385.791 €	-383.327 €	-299.525 €	-299.263 €
10.02.01	-199.588 €	-158.348 €	-190.827 €	-153.058 €
10.02.02	-18.789 €	-18.056 €	-17.114 €	-16.395 €
10.02.03	-449.514 €	-108.686 €	-484.481 €	-82.224 €
10.03.01	-192.269 €	-130.612 €	-170.087 €	-159.988 €

Gesamt : **-21.909.935 €** **-21.903.287 €** **-21.115.871 €** **-21.252.077 €**

Verringerung des Zuschusses um 6.648 €	Verschlechterung des Saldos um 136.206 €
=	=
-0,030%	0,64%

Erläuternswerte Abweichungen fallen in folgenden Produkten auf :

05.04.01 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Das Ergebnis dieses Produktes ist in einem direkten Zusammenhang mit dem Ergebnis des Produktes 10.02.03 (Verwaltung/Betrieb von Übergangswohnheimen, Obdachlosenunterkünften) zu betrachten, da ursprünglich im Produkt 05.04.01 veranschlagte Positionen (Benutzungsgebühren als Ertrag sowie Mieten als Aufwand) nun im Produkt 10.02.03 abgebildet werden. Zusammengefasst betrachtet ergibt sich bei beiden Produkten eine Verbesserung um ca. 650.000 €, welche auf den geringeren Ansatz bei Transferaufwendungen für die Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG zurückzuführen ist, da die Anzahl dieser Personen zur Zeit ständig rückläufig ist .

06.01.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Der Anstieg des Zuschussbedarfs ist durch die Einführung des KiBiz, bzw. der auch dadurch resultierenden Übernahme zweier Kindertageseinrichtungen durch die Stadt Gladbeck begründet.

06.03.04 Hilfe zur Erziehung in Heimen

Die augenscheinlich deutliche Verbesserung des Ergebnisses relativiert sich unter Einbeziehung der Produkte 06.03.05 und 06.03.06 in die Betrachtung. Alle drei Produkte repräsentieren die „Wirtschaftliche Jugendhilfe“. Im Laufe des Jahres 2008 wurde festgestellt, dass die ursprüngliche Zuordnung einiger ehemaliger Haushaltsstellen einer Korrektur bedurfte, die mit Aufstellung des Haushalts 2009 vollzogen wurde. Über alle drei Produkte gesehen ergibt sich dennoch eine marginale Verbesserung i.H.v. ca. 80.000 €.

3. Teilfinanzpläne

Die Teilfinanzpläne 2009 schließen mit folgenden Ergebnissen ab :

	<u>Ergebnis : 2008</u>	<u>Ergebnis : 2009</u>
05.02.01	0 €	0 €
05.02.02	-1.080 €	-500 €
05.03.01	0 €	0 €
05.03.02	0 €	0 €
05.04.01	-17.600 €	-5.000 €
05.04.02	-150 €	0 €
05.05.01	0 €	0 €
06.01.01	-42.550 €	-6.000 €
06.01.02	0 €	0 €
06.02.01	-317.340 €	-140.000 €
06.03.01	-500 €	0 €
06.03.02	0 €	0 €
06.03.03	0 €	0 €
06.03.04	0 €	0 €
06.03.05	0 €	0 €
06.03.06	0 €	0 €
06.03.07	0 €	0 €
10.02.01	0 €	0 €
10.02.02	0 €	0 €
10.02.03	-70.000 €	0 €
10.03.01	0 €	0 €

Gesamt : **-437.570 €** **-151.500 €**

Unter anderem entfallen die für 2008 veranschlagten, einmaligen Maßnahmen wie :

- | | |
|--|-----------|
| 1.) 06.01.01 : Mobiliar KITA „August-Brust-Str.“ | 22.300 € |
| 2.) 06.02.01 : Grunderwerb Stadtteilprojekt („Pauluskirche“) | 250.000 € |
| 3.) 06.02.01 : Anschaffung eines Busses für die Jugendpflege | 35.000 € |
| 4.) 10.02.03 : Heizungsanlage „Winkelstr. 122-126“ | 70.000 € |

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
I.V.

Carsten Tum
Stadtbaurat

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: